

Presseinformation

16. April 2014

LR Schwarz zum Thema Hospiz

„Niederösterreich ist Pionier und Vorbild für andere Bundesländer“

In Bezug auf Aussagen von Caritas-Präsident Dr. Michael Landau zur Hospizarbeit in Österreich hält Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz fest: „Niederösterreich ist mit den derzeit 31 mobilen Hospizteams, den 23 mobilen Palliativteams bzw. Palliativkonsiliardiensten an 19 Standorten, den sieben stationären Hospizen sowie dem Projekt ‚Hospizkultur und Palliative Care‘ in bereits 25 Alten- und Pflegeheimen Pionier und Vorbild für andere Bundesländer. Erst vor wenigen Wochen haben wir zusätzlich ein neues mobiles Hospizteam speziell für Kinder und Jugendliche sowie die Einrichtung von Kinderpalliativbetten im Landeklinikum Mödling vorgestellt.“

Mit dieser umfassenden Begleitung von schwer kranken Menschen sei Niederösterreich vorbildlich aufgestellt. „Ein derart umfassendes Betreuungsnetz gibt es in keinem anderen Bundesland“, meint die Landesrätin.

„Wir werden beispielsweise in den Landespflegeheimen Melk, Mistelbach, Mödling, Tulln und Wiener Neustadt, wo es je ein stationäres Hospiz gibt, und im Tageshospiz in St. Pölten statt bisher sechs künftig je zehn bzw. 15 Plätze für Hospizgäste zur Verfügung haben und damit das Angebot nahezu verdoppeln“, so Schwarz. Die steigende Nachfrage spreche auch für die hohe Qualität der Betreuung durch die multiprofessionellen Teams, wobei auch speziell qualifizierte Ehrenamtliche in die Lebens- und Sterbebegleitung miteinbezogen werden.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.